



W 8035 A9

Wartungsanweisung

Batterie



© INNIO Jenbacher GmbH & Co OG
Achenseestr. 1-3
A-6200 Jenbach, Austria
www.innio.com



JENBACHER
INNIO

1	Anwendungsbereich.....	1
2	Zweck	1
3	Wartungsintervall.....	1
4	Sicherheitshinweise.....	2
5	Zusätzliche Informationen.....	3
6	Arbeitsschritte.....	4
6.1	Pufferbatterie im Schaltschrank (+AUXC) tauschen	4
6.2	Pufferbatterie zwischen +ENGIA / +ENGIB tauschen	7
6.3	Pufferbatterie im JW-Modul tauschen	11
6.4	Pufferbatterie im TCA-Modul tauschen	14
7	Revisionsvermerk	17

Die Zielstellen dieses Dokumentes sind:

Kunde, Vertriebspartner, Servicepartner, IB-Partner, Töchter/Außenstellen, Standort Jenbach

Eigentumsrechtlicher Hinweis von INNIO: VERTRAULICH

Die Informationen in diesem Dokument sind geschützte Informationen der INNIO Jenbacher GmbH & Co OG und deren Tochtergesellschaften und vertraulich. Sie sind Eigentum von INNIO und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht verwendet, an Dritte weitergeleitet oder vervielfältigt werden. Hierzu zählt auch, aber nicht ausschließlich, die Nutzung der Informationen zur Erstellung, Herstellung, Entwicklung oder Ableitung von Reparaturen, Modifizierungen, Ersatzteilen, Konstruktionen oder Konfigurationsänderungen oder deren Beantragung bei staatlichen Behörden. Wenn die vollständige oder teilweise Vervielfältigung genehmigt wurde, sind dieser Hinweis sowie der weitere Hinweis auf allen Seiten dieses Dokuments ganz oder teilweise zu vermerken.

GEDRUCKTE ODER ELEKTRONISCH VERMITTELTE VERSIONEN SIND NICHT KONTROLLIERT

1 Anwendungsbereich

Diese Wartungsanweisung (W) gilt für folgende Jenbacher Gasmotoren:

- Baureihe 9

2 Zweck

Diese Wartungsanweisung (W) gibt das Wartungsintervall an und beschreibt die nachfolgenden Tätigkeiten:

- ⇒ Pufferbatterie im Schaltschrank (+AUXC) tauschen
- ⇒ Pufferbatterie zwischen +ENGIA / +ENGIB tauschen
- ⇒ Pufferbatterie im JW-Modul tauschen
- ⇒ Pufferbatterie im TCA-Modul tauschen

3 Wartungsintervall

Wartungsarbeit	Wartungsintervall	Durchführung ^{*)}
⇒ Pufferbatterie im Schaltschrank (+AUXC) tauschen	2,5 Jahre	K
⇒ Pufferbatterie zwischen +ENGIA / +ENGIB tauschen	5 Jahre	K
⇒ Pufferbatterie im JW-Modul tauschen	5 Jahre	K
⇒ Pufferbatterie im TCA-Modul tauschen	5 Jahre	K

Gültig für:

- Baureihe 9: Wartungsplan V

*) Durchführung	Diese Spalte definiert, wer die Wartungsarbeit durchführt.
K	Diese Tätigkeit ist vom Kunden, INNIO oder einem von INNIO ausgewählten autorisierten Unternehmen durchzuführen.
INNIO	Diese Tätigkeit ist von INNIO oder einem von INNIO ausgewählten autorisierten Unternehmen durchzuführen.

4 Sicherheitshinweise**⚠ GEFAHR****Personengefährdung durch elektrische Spannung!****Schränke stehen unter Spannung.**

- Spannungsversorgung vor dem Öffnen abschalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

⚠ WARNUNG**Elektrische Spannung**

- Vor Beginn der Arbeit Sicherung ausschalten
- Nur spannungssicheres Werkzeug (Gabelschlüssel, Schraubenschlüssel, -dreher) verwenden

**⚠ WARNUNG****Gefährdung durch unbefugte Inbetriebsetzung**

Schwere Verletzungen wie Schneiden, Quetschen oder Abtrennen oder Abscheren von Körperteilen durch unbeabsichtigten Kontakt mit drehenden oder beweglichen Maschinenteilen.



- Motor laut TA 1100-0105 abstellen.
- Motor gegen unbefugten Neustart laut TA 2300-0010 sichern.



⚠️ WARNUNG**Personenschaden**

Wird keine persönliche Schutzausrüstung getragen bzw. die Sicherheitsvorschriften oder der Arbeitnehmerschutz nicht beachtet kann es zu Personenschäden kommen.

- Entsprechende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Sicherheitsvorschriften laut TA 2300-0005 beachten.
- Hinweise zu Arbeitnehmerschutz laut TA 2300-0001 beachten.

⚠️ WARNUNG**Kurzschlussgefahr**

Bei Berührung mit metallischen Gegenständen an den Kontakten der Batterien kann es zu einem Kurzschluss führen.

- Die Kontakte nicht mit metallischen Gegenständen berühren oder Metallwerkzeuge darauf ablegen.
- Batteripole mittels Polkappen gegen Berührung schützen.

5 Zusätzliche Informationen**Relevante Dokumente:**

TA 1100-0105 – Motorabstellung

TA 2300-0001 – Arbeitnehmerschutz

TA 2300-0005 – Sicherheitsvorschriften

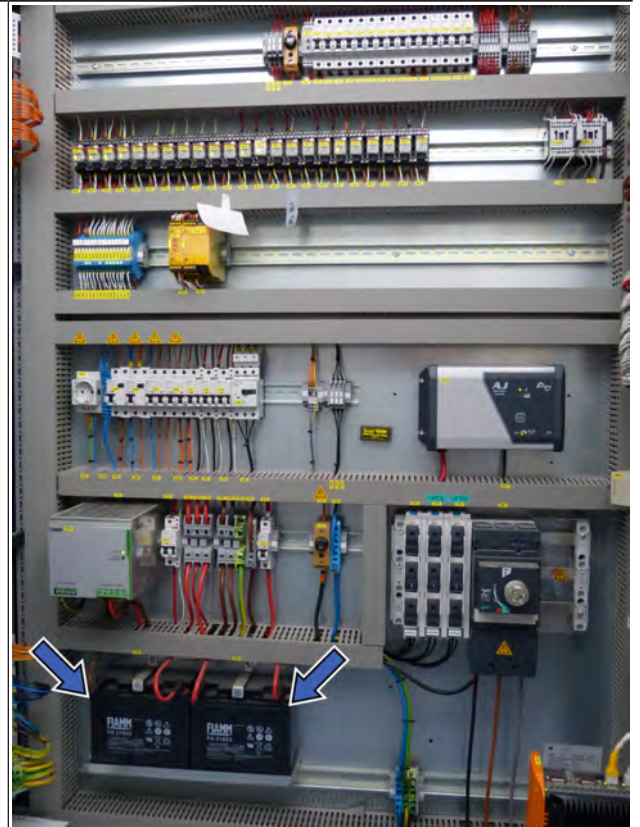
TA 2300-0010 – LOTO-Kit Anwendungsleitfaden

6 Arbeitsschritte

6.1 Pufferbatterie im Schaltschrank (+AUXC) tauschen



Verwendete Pufferbatterie: 2 x FIAMM FG 21803
12 V 18 Ah



⚠ GEFAHR

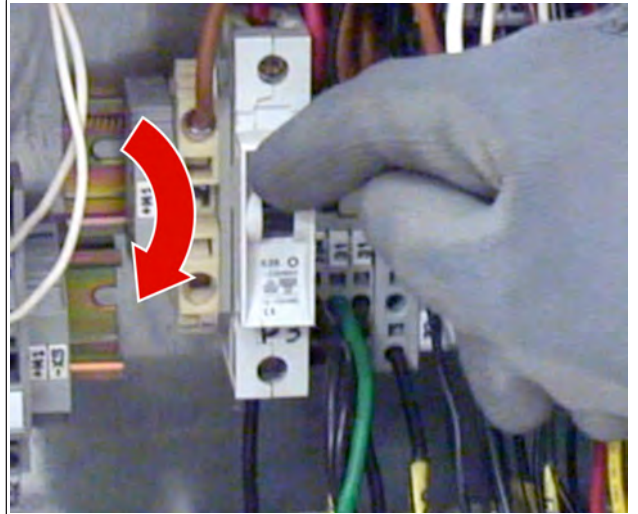


Personengefährdung durch elektrische Spannung!

Schränke stehen unter Spannung.

- Spannungsversorgung vor dem Öffnen abschalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

- Hauptsicherungen der Pufferbatterien und Anlasserbatterien auf AUS stellen.
- Hauptsicherung(en) für Ladegeräte aussichern oder Hauptschalter für Hilfsbetriebe ausschalten. Siehe dazu Anlagenschaltplan.



- Hauptsicherungen gegen mögliches Wiedereinschalten sichern



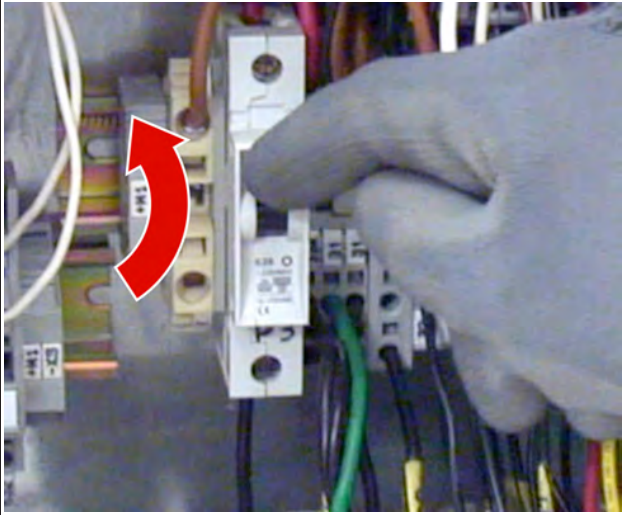


- Stromfreiheit prüfen.
Die Stromfreiheit kann mittels Zangenamperemeter für Gleichstrom an den Leitungen zur Anlasserbatterie geprüft werden.

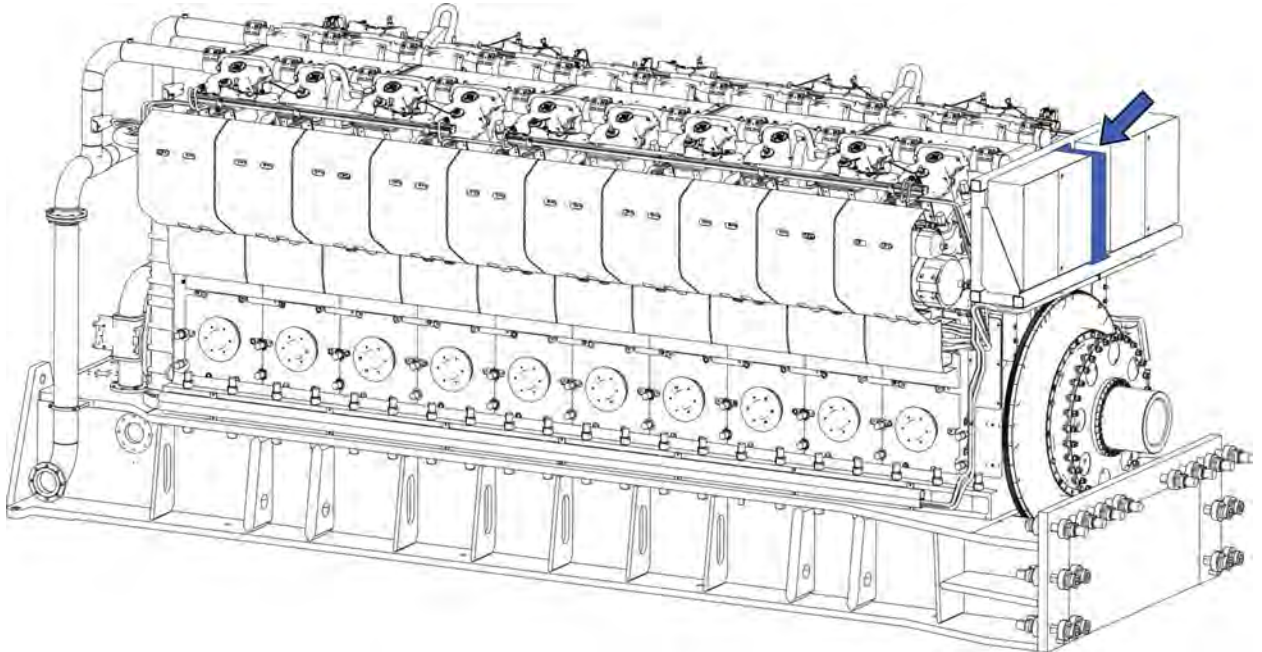


- Verbindungen zu den Batterien mittels isoliertem Gabelschlüssel entfernen.



<ul style="list-style-type: none"> • Schutzkappen der Anschlüsse entfernen. • Minuspol ① abklemmen. • Pluspol ② abklemmen • Batteriepole mit Polkappen oder geeignetem Klebeband isolieren. • Verschraubung der Niederhalter ③ lösen (2 Schrauben). • Niederhalter samt Schrauben entfernen. • Batterie entfernen und gesichert abstellen. (nicht stapeln / eine unachtsam abgestellte Batterie ist eine Stolpergefahr) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Batterien einsetzen. • Niederhalter wieder montieren. • Batterien anschließen und Schutzkappen wieder aufsetzen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen ob alle Arbeiten an den gefährdeten Bereichen abgeschlossen sind und keine Gefahr für Mensch und Maschine besteht . • LOTO-Sicherungen entfernen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Hauptsicherungen der Puffer- und Anlasserbatterien und des Ladegeräts auf EIN stellen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Schaltschrank wieder absperren! 	

6.2 Pufferbatterie zwischen +ENGIA / +ENGIB tauschen



Position der Pufferbatterien zwischen +ENGIA und +ENGIB (Symbolbild)



Verwendete Pufferbatterien: 2 x OPTIMA YellowTop S 5,5

⚠ GEFAHR



Personengefährdung durch elektrische Spannung!

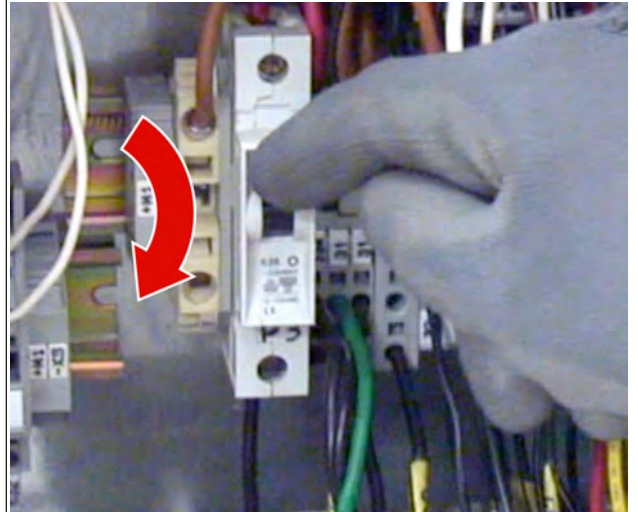
Schränke stehen unter Spannung.

- Spannungsversorgung vor dem Öffnen abschalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

- Im Schaltschrank +ENGIA die Sicherung ausschalten.
- Die Sicherung mit LOTO gegen unabsichtliches Einschalten sichern.



- Hauptsicherungen der Pufferbatterien und Anlasserbatterien auf AUS stellen.
- Hauptsicherung(en) für Ladegeräte aussichern oder Hauptschalter für Hilfsbetriebe ausschalten. Siehe dazu Anlagenschaltplan.



- Hauptsicherungen gegen mögliches Wiedereinschalten sichern



- Stromfreiheit prüfen.
Die Stromfreiheit kann mittels Zangenamperemeter für Gleichstrom an den Leitungen zur Anlasserbatterie geprüft werden.



- Blende entfernen (SW 17).



- Verbindungen zu den Batterien mittels isoliertem Gabelschlüssel entfernen.

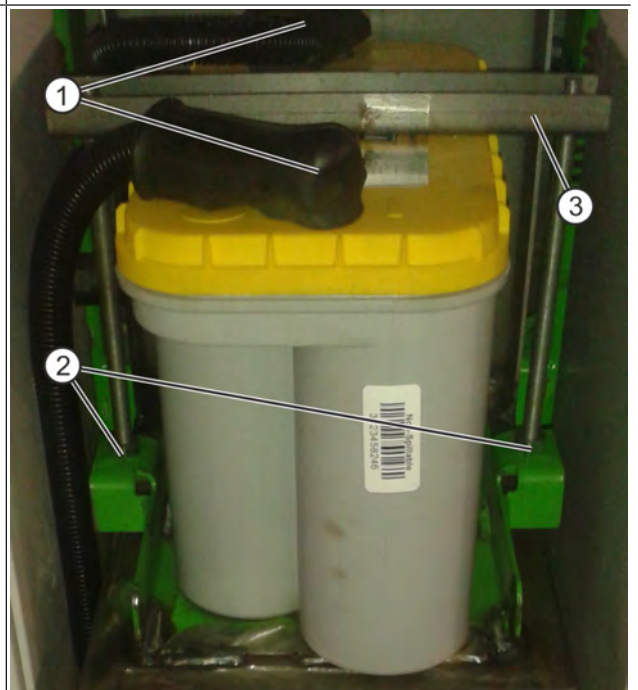


- Schutzkappen ① der Anschlüsse entfernen.
- Minuspol abklemmen.
- Pluspol abklemmen
- Batteriepole mit Polkappen oder geeignetem Klebeband isolieren.
- Untere Verschraubung ② der Niederhalter beide Batterien lösen (2 x 2 x SW 17).
- Niederhalter ③ samt Gewindestifte entfernen.
- Die Batterie entfernen und gesichert abstellen.

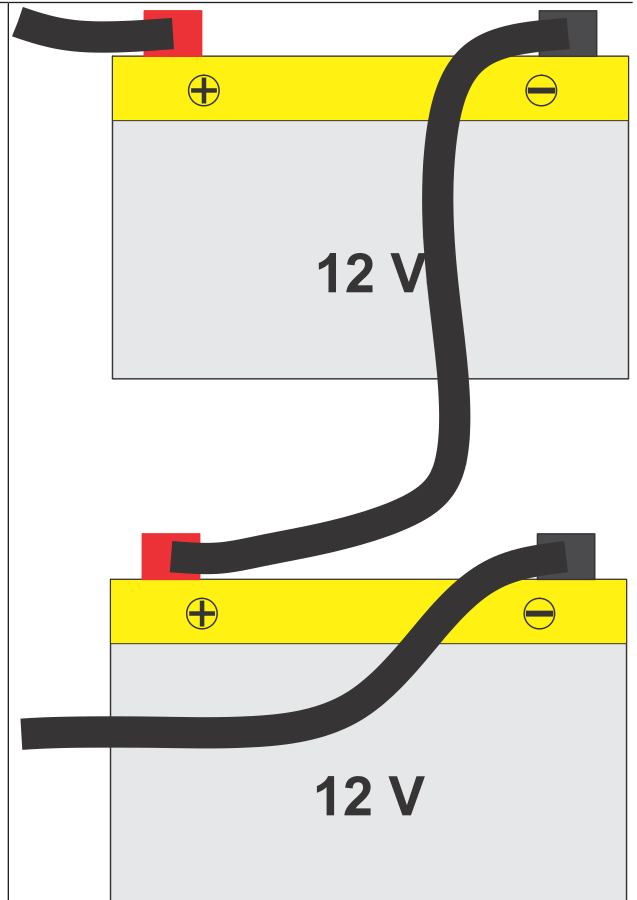


Batterien nicht stapeln / eine unachtsam abgestellte Batterie ist eine Stolpergefahr

- Neue Batterien einsetzen.
- Niederhalter wieder montieren.



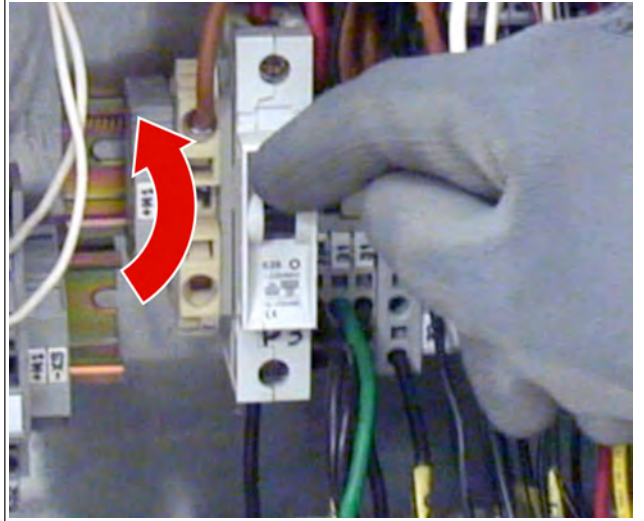
- Batterien nach nebenstehendem Anschlussschema wieder verkabeln.
- Schutzkappen auf Kontakte aufsetzen.
- Abdeckung wieder montieren.



- Überprüfen ob alle Arbeiten an den gefährdeten Bereichen abgeschlossen sind und keine Gefahr für Mensch und Maschine besteht.
- LOTO-Sicherungen entfernen



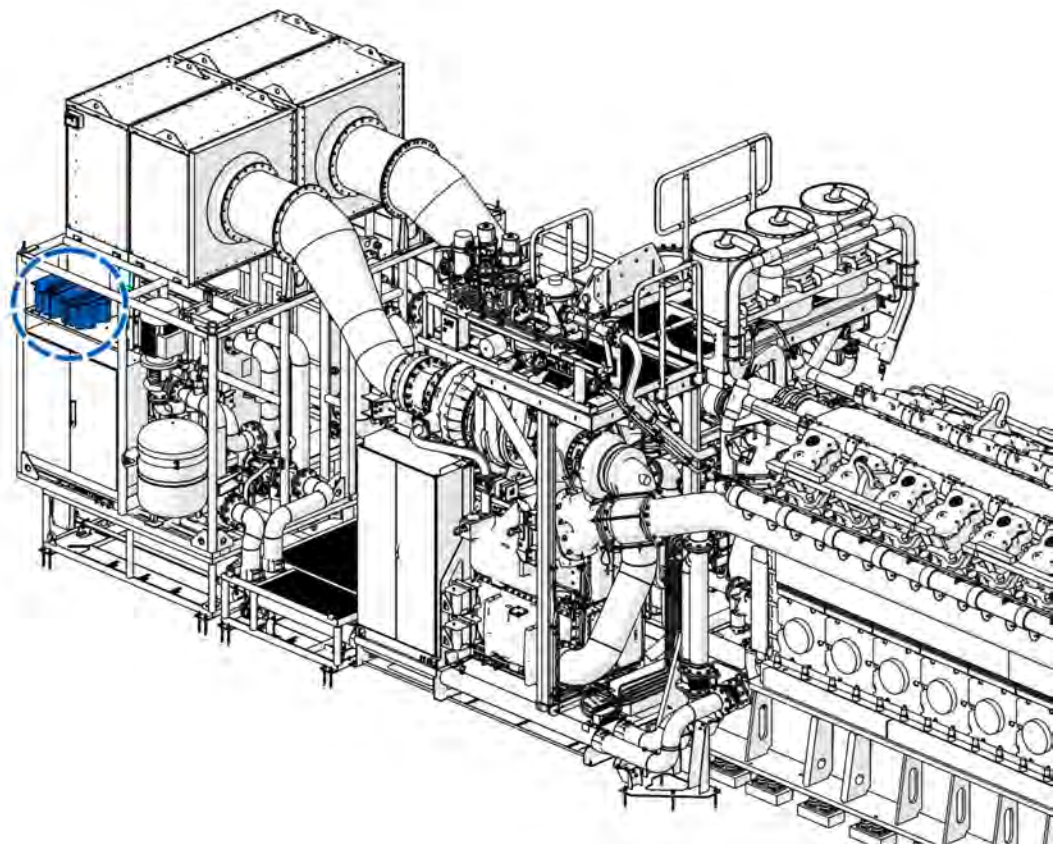
- Hauptsicherungen der Puffer- und Anlasserbatterien und des Ladegeräts auf EIN stellen



- Schaltschrank wieder absperren!

6.3 Pufferbatterie im JW-Modul tauschen

Gültig für TCM+AUX-Module:



Position der Pufferbatterien im JW Modul (Symbolbild)



Verwendete Pufferbatterien: 4 x OPTIMA YellowTop S 5,5

⚠ GEFAHR

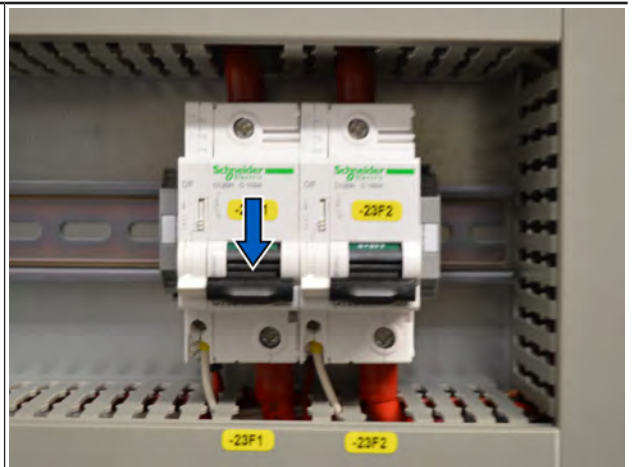


Personengefährdung durch elektrische Spannung!

Schränke stehen unter Spannung.

- Spannungsversorgung vor dem Öffnen abschalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

- Hauptsicherungen der Pufferbatterien auf AUS stellen.
- Hauptsicherung(en) für Ladegeräte aussichern oder Hauptschalter für Hilfsbetriebe ausschalten. Siehe dazu Anlagenschaltplan.



- Hauptsicherungen gegen mögliches Wiedereinschalten sichern



(Symbolbild)

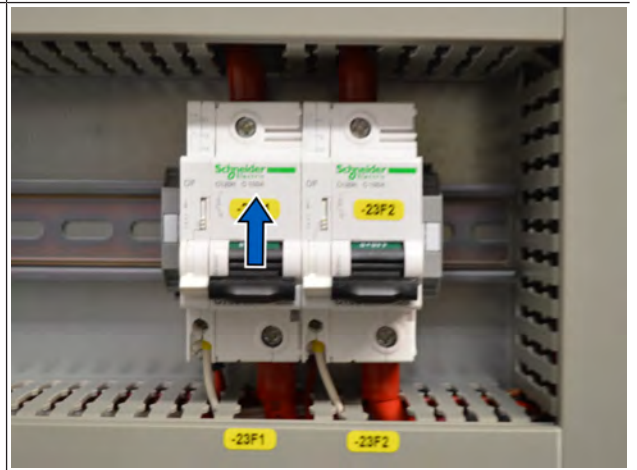
<ul style="list-style-type: none"> • Stromfreiheit prüfen. Die Stromfreiheit kann mittels Zangenamperemeter für Gleichstrom an den Leitungen zur Anlasserbatterie geprüft werden. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben ① demontieren. (12x) • Blende ② entfernen. (4x) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen zu den Batterien mittels isoliertem Gabelschlüssel entfernen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Schutzkappen der Anschlüsse entfernen. • Minuspol abklemmen. • Pluspol abklemmen • Batteriepole mit Polkappen oder geeignetem Klebeband isolieren. • Die Batterie entfernen und gesichert abstellen. (nicht stapeln / eine unachtsam abgestellte Batterie ist eine Stolpergefahr) • Neue Batterien einsetzen. • Niederhalter wieder montieren. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Batterien nach nebenstehendem Anschlussschema wieder verkabeln. • Schutzkappen auf Kontakte aufsetzen. • Abdeckung wieder montieren. 	

- Überprüfen ob alle Arbeiten an den gefährdeten Bereichen abgeschlossen sind und keine Gefahr für Mensch und Maschine besteht.
- LOTO-Sicherungen entfernen



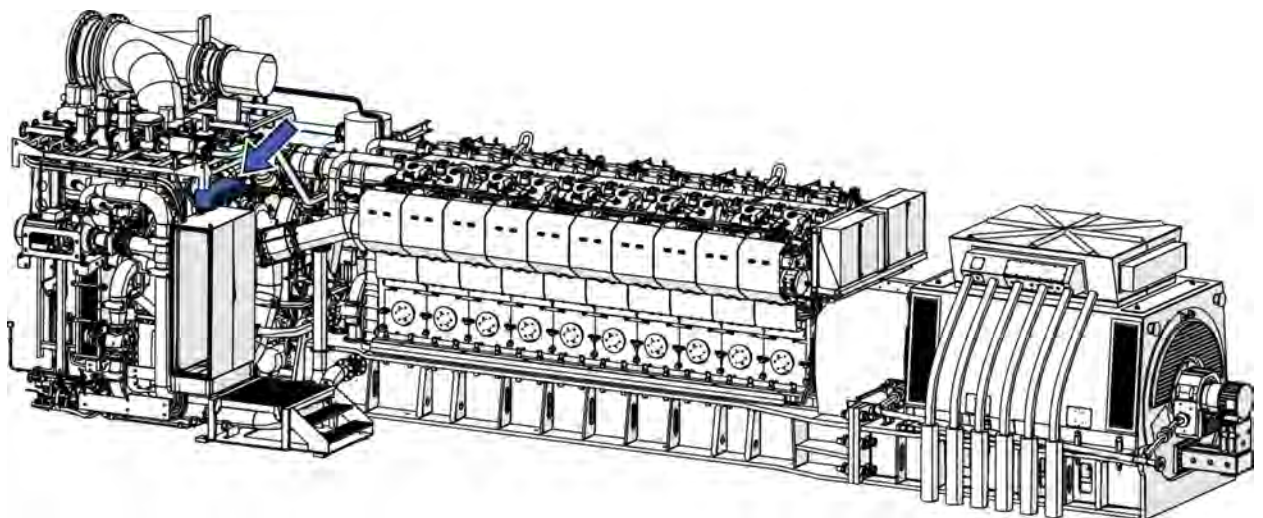
(Symbolbild)

- Hauptsicherungen der Pufferbatterien auf EIN stellen.
- Hauptsicherung(en) für Ladegeräte auf EIN stellen oder Hauptschalter für Hilfsbetriebe einschalten.



6.4 Pufferbatterie im TCA-Modul tauschen

Gültig für TCA-Modul:



Position der Pufferbatterien im TCA Modul (Symbolbild)



Verwendete Pufferbatterien: 2 x OPTIMA YellowTop S 5,5

⚠ GEFAHR

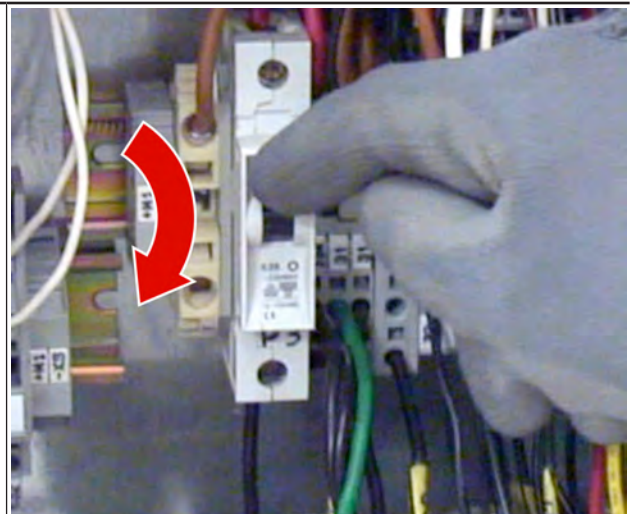


Personengefährdung durch elektrische Spannung!

Schränke stehen unter Spannung.

- Spannungsversorgung vor dem Öffnen abschalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

- Hauptsicherungen der Pufferbatterien auf AUS stellen.
- Hauptsicherung(en) für Ladegeräte aussichern oder Hauptschalter für Hilfsbetriebe ausschalten. Siehe dazu Anlagenschaltplan.



- Hauptsicherungen gegen mögliches Wiedereinschalten sichern



(Symbolbild)

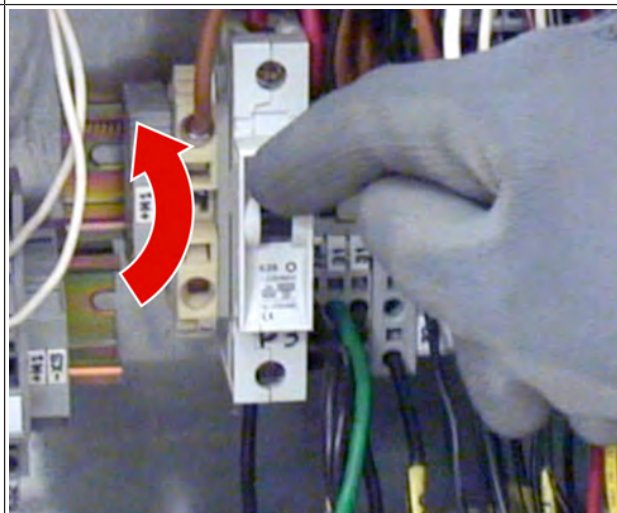
<ul style="list-style-type: none"> • Stromfreiheit prüfen. Die Stromfreiheit kann mittels Zangenamperemeter für Gleichstrom an den Leitungen zur Anlasserbatterie geprüft werden. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben ② lösen (SW 17). • Blende ① entfernen. • Untere Verschraubung ③ der Niederhalter beider Batterien lösen. • Niederhalter samt Gewindestifte entfernen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbindungen zu den Batterien mittels isoliertem Gabelschlüssel entfernen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Schutzkappen der Anschlüsse entfernen. • Minuspol abklemmen. • Pluspol abklemmen • Batteriepole mit Polkappen oder geeignetem Klebeband isolieren. • Die Batterie entfernen und gesichert abstellen. (nicht stapeln / eine unachtsam abgestellte Batterie ist eine Stolpergefahr) • Neue Batterien einsetzen. • Niederhalter wieder montieren. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Batterien nach nebenstehendem Anschlusschema wieder verkabeln. • Schutzkappen auf Kontakte aufsetzen. • Abdeckung wieder montieren. 	

- Überprüfen ob alle Arbeiten an den gefährdeten Bereichen abgeschlossen sind und keine Gefahr für Mensch und Maschine besteht .
- LOTO-Sicherungen entfernen



(Symbolbild)

- Hauptsicherungen der Pufferbatterien auf EIN stellen.
- Hauptsicherung(en) für Ladegeräte auf EIN stellen oder Hauptschalter für Hilfsbetriebe einschalten.



7 Revisionsvermerk

Revisionsverlauf

Index	Datum	Beschreibung / Änderungszusammenfassung	Experte Prüfer
3	30.07.2019	GE durch INNIO ersetzt / GE replaced by INNIO	Schweinberger A. Pichler R.
2	05.10.2016	Anpassung an TCM+AUX-Module / Adjustment to TCM+AUX-Modules	Grain W. Fahringer A.
1	19.02.2015	Erstausgabe / First issue	Kecht Fahringer

